

Dr. Reuter Investor Relations zu Arcadia Minerals: Profiteur der globalen Rohstofftrends

29.06.2022, 08:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Presseagentur: *Dr. Reuter Investor Relations*

Der Ukraine-Krieg hat die Lage an den Rohstoffmärkten radikal verändert. Aufgrund der Sanktionen gegen Russland versucht der Westen sukzessive die Abhängigkeit im Rohstoffsektor von Moskau zu reduzieren. Dementsprechend steigen die Bedeutung und der Wert von alternativen Lieferanten für die Industrieunternehmen in Westeuropa und Nordamerika. Dieser strategische Shift bewirkt zunächst eine stärkere Hinwendung zu Erneuerbaren Energien. Die Selbstversorgung ist das Ziel, verbleibende Lücken sollen dann von einer Vielzahl von Energie- und Rohstofflieferanten geschlossen werden. Dabei gewinnen nicht nur Öl- und Gasvorkommen, sondern auch Lagerstätten mit Metallen in anderen Weltregionen eine größere Bedeutung. Russland ist schließlich mehr als nur ein Energielieferant, sondern reich an Nickel, Platin, Palladium, Kupfer und vielen anderen Metallen.

Die Elektrifizierung des Verkehrs treibt die Nachfrage an. Zugleich setzen sich im Hintergrund die Trends zu einer Elektrifizierung des Verkehrs dynamisch fort, so dass die Nachfrage weiter überdurchschnittlich wächst. Branchenschreck Tesla hat im ersten Quartal 2022 mit mehr als 300.000 ausgelieferten Elektrofahrzeugen bereits das fünfte Vierteljahr in Folge einen neuen Rekord aufgestellt. Verfolger BMW hat den Absatz an Elektroautos im Q1 verdoppeln können. Der gesamte deutsche Bestand an Elektroautos hat sich 2021 ebenfalls mehr als verdoppelt und steuert 2022 auf einen neuen Rekord zu. Fakt ist: Mit der Elektrifizierung sind Batteriemetalle gefragter denn je. Laut Analysten benötigt ein elektrifiziertes Auto beispielsweise etwa drei- bis viermal so viel Kupfer wie ein Verbrenner. Zudem steigt durch die Batterien die Nachfrage nach Lithium, Graphit oder auch Kobalt.

Strukturelle Veränderungen treiben die Rohstoffpreise

Nicht zuletzt aufgrund dieser Veränderungen sprechen Analysten inzwischen von einem Superzyklus, in dem sich die Rohstoffmärkte befinden. Dabei kommen auf die Unternehmen große Herausforderungen zu. Denn aufgrund der niedrigen Rohstoffpreise zwischen 2011 und 2018 wurden die Investitionen in neue Vorkommen radikal zurückgefahren. Ein ganzer Sektor bemühte sich, nach dem Platzen der letzten Rohstoffblase 2011 die Kosten in den Griff zu bekommen und fuhr Investitionen zurück. Von der Entdeckung eines Vorkommens bis zum Abbau vergehen meist aber 10 Jahre und mehr. Die Angebotslücke lässt sich somit nicht schnell schließen und treibt die Preise nachhaltig an. Bemerkbar macht sich dies bereits in höheren Preisen, wobei Kupfer, Zink, Lithium oder auch Nickel in diesem Frühling bereits neue Rekordmarken erreichten. Während die breit gefassten Aktienmärkte (S&P 500) von Januar bis Mitte Mai rund 16% an Wert verloren, stieg der S&P Goldman Sachs Commodity Index im gleichen Zeitraum um 42%.

Arcadia Minerals: Ein breit aufgestellter Rohstoff-Developer mit Fokus auf Batteriemetalle

In dieser Gemengelage befinden sich Unternehmen mit einer breiten Pipeline an Batteriemetall-Projekten in einer Pole Position. Hierzu zählt auch Arcadia Minerals. Die Australier konzentrieren sich auf die Entwicklung von Vorkommen in Namibia. Dort haben sie sich mehrere Projekte mit Tantal, Nickel, Lithium, Kupfer und Gold gesichert. Dabei ist Arcadia Minerals kein risikoreicher Rohstoffexplorer mehr. Vielmehr hat das Unternehmen seine Projekte so weit vorangetrieben, dass in den kommenden Monaten bereits eine Entscheidung über den Bau der ersten Mine getroffen werden kann. Das Management mit viel Erfahrung in Afrika kann dabei auf den starken Ankeraktionär Raubex setzen, einem international aktiven Bergbaudienstleister, der 26% der Anteile hält.

Swanson-Tantal-Projekt: Machbarkeitsstudie vor Veröffentlichung

Das am weitesten fortgeschrittene Projekt von Arcadia Minerals ist das Swanson-Tantal-Projekt. Das Management sieht dieses Vorkommen als Flaggschiff an, denn hiermit sollen die ersten Dollar am Weltmarkt verdient werden. Dabei wird Tantal von der Elektro- und Elektronikindustrie nachgefragt und kommt sowohl in Halbleitern als auch in Smartphones

oder Computern zum Einsatz. Die Preise sind in Europa zu Jahresbeginn um mehr als 10% gestiegen.

Neue Ressourcenstudie zeigt hohen Grad an Tantal im Gestein

Arcadia Minerals hat in den vergangenen Jahren bereits durch umfangreiche Exploration die Grundlagen für einen möglichen Abbau geschaffen. So aktualisierte das Unternehmen erst im Mai die Ressourcenschätzung für das Vorkommen. Auf Basis von 52 Diamant-Bohrungen kommt Swanson nun auf 2,59 Mio. Tonnen Erz in den Kategorien indicated und inferred, was einem Plus von 115% gegenüber der ersten Studie (2021) entspricht. Der durchschnittliche Grad an Tantal (Ta205) wurde um 17,9% auf 486 ppm verbessern. Zum Vergleich: Laut Unternehmensangaben liegt dieser Wert deutlich über dem Wert von elf in Betrieb befindlichen Tantal-Minen, die auf durchschnittlich 233 ppm Ta205 kommen. Dabei gilt: Je höher der Grad eines Vorkommens, desto effizienter und damit wirtschaftlicher kann die Ressource abgebaut werden. Im September schon will Arcadia Minerals die für Investoren und Banken wichtige Machbarkeitsstudie (Feasibility Study) vorlegen. Sie enthält konkrete Daten zu den Produktionskosten, dem Minenleben, den abgebauten Mengen und zu den geplanten Cashflows. Auf Basis dessen kann das Management dann eine Entscheidung über den Minenbau treffen. Mit den künftigen Einnahmen aus der geplanten Tantal-Mine will Arcadia die anderen Projekte vorantreiben.

Bitterwasser: Lithium für die Elektroautoindustrie

Dabei steht für viele Investoren das Bitterwasser-Projekt im Fokus. Denn hier soll einmal Lithium abgebaut werden. Die Lithium-Preise haben auch 2022 aufgrund der hohen Nachfrage neue Hochs erreicht und waren ein Antreiber für den Aktienkurs von Arcadia Minerals in den ersten Monaten des Jahres. Die Bitterwasser-Liegenschaft umfasst 4.031 Quadratkilometer, hier befindet man sich aber noch im Stadium der Exploration. Im zweiten Quartal konnte Arcadia dabei mit neuen Bohrergebnissen überzeugen. Insgesamt wurden für 32 der insgesamt 64 Bohrungen Resultate veröffentlicht. Arcadia traf dabei in allen Fällen auf Lithium, wobei die Löcher nur in eine Tiefe von maximal 9,6 Meter reichten. Laut Arcadias Vorstandschef Philip le Roux deuten die Ergebnisse darauf hin, dass man die Ressource signifikant vergrößern kann. Eine aktualisierte Ressourcenstudie befindet sich bereits in Arbeit und könnte noch im ersten Halbjahr nach dem anerkannten australischen JORC-Standard fertiggestellt werden. Parallel wird untersucht, ob sich weitere Bereiche der Liegenschaft für die Lithium-Exploration eignen.

Kum-Kum-Projekt: Aussichtsreich, aber noch im Anfangsstadium

Auch bei Nickel, Kupfer und Platin hat Russland eine wichtige Rolle auf den Exportmärkten inne. Und hier könnte Arcadia Minerals mit seinem Kum-Kum-Projekt punkten. Es liegt im Süden Namibias. Allerdings befindet sich Kum-Kum noch im Anfangsstadium der Exploration. Eine belastbare Ressourcenstudie liegt noch nicht vor. Vielmehr werden derzeit Bohrziele identifiziert, die dann sukzessive angegangen werden sollen.

Karibib Kupfer & Gold Projekt mit erheblichen Explorationspotenzial

Kupfer, aber auch Gold finden sich im Karibib-Projekt von Arcadia Minerals im Zentrum Namibias. Auch hier befindet sich das Unternehmen noch im Anfangsstadium der Exploration.

Arcadia Minerals: Niedriger Börsenwert verspricht Potenzial

Der Aktienkurs von Arcadia Minerals konnte insbesondere zwischen März und Mitte Mai von den gestiegenen Preisen für Lithium und Tantal profitieren. Als dann in der zweiten Maihälfte die weltweiten Aktienmärkte einbrachen, ausgelöst durch die Zinswende der US-Notenbank, nahmen die Anleger auch bei Arcadia Gewinne mit. Die Aktie musste all ihre Gewinne aus den Vormonaten wieder abgeben. Für langfristig orientierte Anleger bietet dieser Rückschlag aber auch Chancen, beträgt der Börsenwert des Unternehmens derzeit doch nur rund 22 Mio. australische Dollar. Angesichts des anstehenden Newsflows mit Bohrergebnissen vom Lithium-Projekt sowie der Machbarkeitsstudie für das Swanson-Tantalprojekt bietet sich somit die Chance, die niedrigeren Kurse für den günstigen Einstieg zu nutzen.

Lassen Sie sich in den Verteiler für Arcadia Minerals eintragen. Einfach eine Email an Eva Reuter: e.reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler Arcadia Minerals.

Arcadia Minerals
ISIN: AU0000145815
WKN: A3C7FG
www.arcadiaminerals.global/

Land: Australien / Guernsey

Disclaimer/Risikohinweis

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken von Arcadia Minerals können auf der Seite: www.arcadiaminerals.global/investors/dashboard/ entnommen werden.

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung Arcadia Minerals vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Interessenkonflikte: Mit Arcadia Minerals existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von Arcadia Minerals. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von Arcadia Minerals können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu

Für Fragen bitte Nachricht an ereuter@dr-reuter.eu

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
Deutschland

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

email : ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1231135 • Views: 451 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1231135/Dr-Reuter-Investor-Relations-zu-Arcadia-Minerals-Profiteur-der-globalen-Rohstofftrends.html>